



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM DESIGN-LASUR

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Anwendungsfertiges Lasur-Konzentrat auf Sol-Silikat-Basis nach DIN 1062-1, in Verbindung mit KEIM Design-Base und KEIM Design-Fixativ zur Gestaltung von transparenten Lasuren mit ausgeprägtem mineralischem Charakter. KEIM Design-Lasur erfüllt auch die Anforderungen der DIN 18363 Abschnitt 2.4.1 für Dispersionssilikatfarben. Brillant und absolut lichtecht durch die Verwendung rein anorganischer Farbpigmente. Stabil gegen Witterungs- und Umwelteinflüsse. KEIM Design-Lasur ist ausgezeichnet mit dem Cradle to Cradle Certified®-Zertifikat Silver und dem C2C Certified Material Health Certificate™ Gold.

2. ANWENDUNGSBEREICH

Sowohl im Innen- als auch Außenbereich für eine individuelle Lasurgestaltung auf KEIM Silikatfarben. Durch zwei bis drei Anstriche mit KEIM Design-Lasur, beliebig mit KEIM Design-Base und/oder KEIM Design-Fixativ auf die gewünschte Lasurstufe eingestellt, können unterschiedlichste Lasur-Effekte erzielt werden. Transparenz und Farbtiefe hängen vom gewählten Farbton und der Verdünnungsstufe ab. In der Praxis haben sich Lasurstufen von 1:5 bis 1:20 (Design-Lasur zu Design-Base) bewährt. Durch Verwendung von KEIM Design-Base lassen sich eine verbesserte Verarbeitungskonsistenz, geringeres Absetzverhalten und eine längere Offenzeit erreichen.

Nicht geeignet für:
horizontale und geneigte, bewitterte Flächen

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- extrem ergiebig
- einfache und schnelle Verarbeitung
- mineralisch matt
- Cradle to Cradle Certified®-Zertifikat Silver
- C2C Certified Material Health Certificate™ Gold
- diffusionsoffen
- absolut lichtecht
- unempfindlich gegen Umweltbelastungen
- beständig gegen Industrieabgase
- antistatisch, nicht thermoplastisch

MATERIALKENNDATEN:

- | | |
|--|---------------------------------|
| - Dichte: | ca. 1,2 - 1,3 g/cm ³ |
| - Organischer Anteil: | < 5 % |
| - Farbtonbeständigkeit (Fb-Code gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26): | A1 |

KLASSIFIKATION:

- | | |
|--|--|
| - Klassifikation nach: | DIN EN 1062-1 |
| - Klassifikation nach VOB: | Dispersionssilikatfarbe gemäß DIN 18363 Abs. 2.4.1 |
| - Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (s _d -Wert): | ≤ 0,01 m |
| - Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke Klasse: | V1 |

TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM DESIGN-LASUR

- Prüfnorm Diffusionsäquivalente
Luftschichtdicke: DIN EN ISO 7783

FARBTÖNE:

Weiß und Farbtöne ausschließlich mit rein mineralischen lichtbeständigen Pigmenten. Baustellenseitig abtönbar ausschließlich mit systemzugehörigen Monochromtönen/Volltönen. Monochromtöne 9018L bis 9020L verfügbar (nur innen). Monochromtöne 9001L bis 9012L verfügbar. Sonderfarbtöne metallic 1001L - 1004L verfügbar (nur außen).

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein. Für einen ideal saugfähigen und homogenen Lasur-Untergrund sollten zwei silikatische Grundanstriche (vorzugsweise mit der Bürste) erfolgen.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Umluft- und Untergrundtemperatur $\geq 5 \text{ }^\circ\text{C}$ während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

MATERIALZUBEREITUNG:

Vor und während der Arbeit ist die zubereitete Lasur immer wieder homogen aufzurühren.

VERARBEITUNG:

Lasierender Anstrich: Für lasierende Anstriche ist die KEIM Design-Lasur bis zum gewünschten Lasureffekt vorzugsweise mit KEIM Design-Base zu mischen. Eine Verdünnung ist in jedem Verhältnis möglich, in der Praxis haben sich Lasurstufen von etwa 1:5 bis 1:20 bewährt. Für hochtransparente Lasuren und für Lasuren im Volltonbereich ist eine Verdünnung mit KEIM Design-Fixativ zu empfehlen.

Vor und während der Arbeit ist die zubereitete Lasur immer wieder homogen aufzurühren. Die fertige Lasur wird mit einer Lasurbürste (z. B. ovale KEIM Lasurbürste) in der Kreuzgang-Technik aufgetragen. Bei Abmischungen mit Design-Base ist auch eine Verarbeitung mit der Rolle möglich. Beim Aufbringen der Lasur ist es wichtig, immer zügig und in nassem Zustand zu arbeiten sowie Ansätze zu vermeiden.

Hinweis: KEIM Design-Base führt zu einer schönen Transparenz bei idealer Verarbeitungskonsistenz und Schichtdicke. KEIM Design-Fixativ erlaubt hochtransparente, farbrillante Lasuren. KEIM Design-Lasur ist mit den zugehörigen Verdünnungen in jedem beliebigen Verhältnis mischbar.

VERBRAUCH:

ca. 100 ml/m² fertig eingestellte Mischung aus Design-Lasur und Design-Base.

ca. 50 ml/m² fertig eingestellte Mischung aus Design-Lasur und Design-Fixativ.

Für einen einmaligen Anstrich.

Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Sofort mit Wasser reinigen.

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette
15	l	24
5	l	70

TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM DESIGN-LASUR

Gebindeinhalt	Mengeinheit	Anzahl auf Palette
1	l	

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	Gebinde dicht verschlossen halten kühl frostfrei vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt

LAGERUNG

Materialreste aus angebrochenen Gebinde sind in kleinere Gebinde umzufüllen, um den Luftraum im Eimer möglichst gering zu halten.

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

Abfallschlüssel: 08 01 12

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

GIS-Code: BSW 40

9. ALLGEMEINE HINWEISE

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

10. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.